

Straßburg, den 19. Juni 2020

Verbesserung der Verkehrsbedingungen für Benutzer

Zurück zu den üblichen Zeitfenstern

Werftarbeiten an der Drusus-Fähre und Umbau der Zugangsplattform

Die Arbeiten finden statt ab

Montag, 7. September 2020, bis Mitte Januar 2021

Aufgrund der Gesundheitskrise, die erhebliche Verkehrsbeschränkungen an der Grenze zwischen Frankreich und Deutschland sowie die zeitweilige Stilllegung von Unternehmen herbeigeführt hat, mussten die Werftarbeiten an der Drusus-Fähre verschoben werden. Die ursprünglich für den Zeitraum vom 20. März bis 15. Juni 2020 geplanten Arbeiten werden vom 7. September 2020 bis Mitte Januar 2021 stattfinden.

Die Dauer der Baustelle musste angepasst werden, um die Gesundheitssicherheit aller zum Einsatz kommenden Personen zu gewährleisten. Es war daher notwendig, die Organisation der Baustelle zu überdenken und die Arbeitsplanung zu überprüfen, um die gleichzeitige Aktivität mehrerer Unternehmen einzuschränken und die Barrieremaßnahmen besser einzuhalten.

Da die Werftarbeiten mit Modernisierungsmaßnahmen an den Zugangsplattformen der Fähre auf französischer und deutscher Seite koordiniert werden, werden auch diese Arbeiten verschoben, um die Stilllegung der Fähre nicht zu verlängern.

Die Benutzer werden 3 Wochen vor Beginn der Arbeiten informiert (SMS/E-Mail/dynamische Anzeige).

Art der Arbeiten

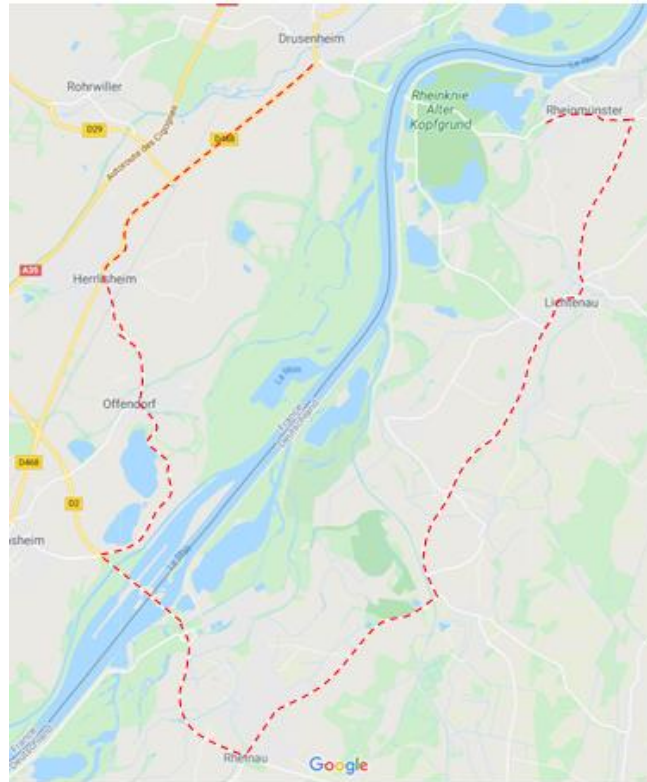
Ziel der Werftarbeiten ist es, die routinemäßige Wartung sowie Modernisierungsarbeiten an der Ausrüstung vorzunehmen.

Die Straßenbauarbeiten auf der französischen Seite sollen längerfristig den Zugang zum Parkplatz erleichtern und die sanfte Mobilität verbessern.

Die Gesamtkosten für die Arbeiten belaufen sich auf 1.070.000 € einschließlich aller Steuern, wobei das Land Baden-Württemberg 406.500 € und der Departementsrat des Bas-Rhin 663.500 € übernehmen.

Mögliche Umleitungen

Empfohlene Reiseroute am französischen Ufer über die RD468, RD29 und RD2 über Herrlisheim und Offendorf, am deutschen Ufer über die L87, L75 und L85 über Rheinau und Lichtenau.



Gegenwärtig

Trotz der Tatsache, dass die geplanten Wartungsarbeiten an der Fähre wegen der Gesundheitskrise verschoben wurden, erfüllt die Fähre alle notwendigen Voraussetzungen, um die Sicherheit der Benutzer an Bord zu gewährleisten.

Um die Wiedereröffnung der Grenzen zu unterstützen, wird die Drusus-Fähre wieder in den üblichen Zeitfenstern kreuzen ab Montag, 22. Juni. Das heißt Montag bis Freitag von 6 bis 20 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen (1. Mai, 14. Juli) sowie am dessen Vorabend von 6.30 bis 22 Uhr.

Die Fähre bleibt für Autos zugänglich und ist für Fußgänger und Radfahrer auf 10 Benutzer beschränkt. Das Tragen einer Maske wird empfohlen.

Die Vorschriften zur Gesundheitssicherheit (Barrieremaßnahmen und körperlicher Abstand) werden auf einem zweisprachigen Schild an den Anlegestellen angezeigt. An Bord wird ein Spender für hydroalkoholisches Gel zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen: www.inforoute67.fr und www.bas-rhin.fr

Pressekontakt:

Sylvie Mertz – Pressesprecherin

Département Bas-Rhin

sylvie.mertz@bas-rhin.fr

Tel.: 06 87 20 94 11